

DX-Jahresrückblick 2008

Januar

Es steht fest – der neue **Sonnenfleckenzyklus 24** beginnt. Das zu erwartende Maximum soll stärker ausfallen als im Zyklus 23. Einen Monat zuvor wurde St.Barthelemy zum 338. DXCC-Gebiet gekürt. F6EXV und JR2KDN aktivieren **TO5FJ**. Mit etwas Glück kann man im Januar noch **3YØE** von Bouvet auf 20 m SSB erreichen. **FO/OH1RX** funkt von den Marquesas, **3D2AG/R** von Rotuma. JJ8DEN belebt überraschenderweise als **VP6PR** die Bänder von Pitcairn. Eine hervorragende Aktivität war **J5C** mit einem neuen QSO-Rekord in RTTY. Aus Südamerika hören wir **PZ5YV**. Als deutsche Aktivitäten finden wir **OC1I** bzw. **OC6I**, **5H1CM** (DL7CM), sowie **C21HC** und **T3ØHC** (DL9HCU).

Februar

Im Oman wird das 30-m-Band freigegeben. **A45XR** macht alleine im Februar 6000 QSOs. DK7PE und DK7TF funken als **XU7DLH**. Nach vielen Hindernissen wird **TI9KK** für sieben Tage aktiv. Neben dem Initiator DH8WR sind DJ7JC und DL2AWG weitere deutsche Teilnehmer. Als DX-Highlight des Jahres kann man in vielerlei Hinsicht **VP6DX** von Ducie nennen. Das Team – unter anderem mit den deutschen Teilnehmern DL6LAU, DL3DXX, DL6FBL, DL8LAS – hat viele neue Maßstäbe gesetzt. Einer davon ist mit über 183 000 QSOs ein neuer DXpeditions-Weltrekord. Und das im Minimum! **JD1BMM** hören wir von Minami, **JD1BLY** von Ogasawara. **FO/JA8BMK** funkt von den Austral Inseln. Am 14. Februar erklärt Kosovo die Unabhängigkeit von Serbien. **YU8/OH2R** wird umgehend aktiv, aber Kosovo wird erst dann zum neuen DXCC-Gebiet, wenn es der UN beitrifft oder von der ITU einen Präfixblock zugewiesen bekommt. Das kann dauern. Für das WAE zählt Kosovo bereits. DK2WV, DJ6SI und DJ9ZB aktivieren **9XØW**, **9XØX** und **9XØZ**. DJ2EH ist erneut als **C21DL** aktiv. Hinter **VP8DIF** steckt South Georgia.

März

Pech und Schäden in vielerlei Hinsicht hatte **TX5C** von Clipperton. Letztend-

lich standen dann aber doch 71 000 QSOs im Log, aber zu wenige mit Europa. Klasse Betrieb machte die deutsche DXpedition **5T5DC**. DJ7ZG und DL7AFS kann man von **J8** erreichen, **CEØZ/DL2AH** von Juan Fernandez. DL7DF funkt als **5Z4HW**. Spratly wird durch **9M6XRO/P** und **9M6/N1UR** in die Logs gebracht. Es ist hingegen alles andere als leicht **WA2YUN/KH9** zu erreichen. Ganz im Gegensatz zu **9XØR**, eine sehr professionelle DXpedition. **TO5RZ** funkt vom neuen DXCC-Gebiet FJ. Der erste große Ansturm ist abgearbeitet.

April

Aus der Karibik funken **VP2ENK** (DJ8NK) und **VP2EFB** (DL9GFB) sowie **FJ/DJ2VO**. Auf allen Bändern finden wir **YK9G**, ganz im Gegensatz zu **3B6FQ**. Für eine weitere Spratly-Aktivität zeichnen sich drei Norweger von Layang Layang (**9M6**) verantwortlich.

Mai

ZS6GCM, zuvor 3YØE, ist jetzt auf Marion als **ZS8T**. Es dauert Monate bis er das erste QSO macht. Ansonsten ist der Mai ruhig. Man hat Gelegenheit mit **OJØB** und **OJØJ** zu funken. Oder mit **ZF2GU** (DL7VOG), **4U1UN**, **TK7C** und **JD1BMM**.

Juni

Eine spanische Gruppe aktiviert **4W6R**. Hinter **TX7LX** steckt DK7LX von Mayotte. Daneben hören wir **9LØW** oder **FJ/DL1DA**. **R1FJT** ist sehr aktiv bis September.

Juli

Die aktivste DXpedition des Monats war **C91XO**. Andere begehrte Stationen waren **VK9XHZ** von Cocos Keeling, **FH1LE**, **5X1NH** oder **YN2KDJ**. **CYØX** war im Wesentlichen auf 6 m.

August

Anlässlich der Olympischen Sommerspiele 2008 in Peking waren fünf Sonderstationen mit dem Präfix **BT1** aktiv. Die anhaltend niedrigen Sonnenfleckenzahlen machen es sehr schwie-

rig, den Pazifik mit DXpeditionen nach **FW** und **5W** oder **VK9CJW** zu erreichen. Nach 45 000 QSOs macht **ZD7X** QRT.

September

DL2AH und DJ7RJ funken fleißig als **ZK3AH** und **ZK3MW**. Danach trennen sich die Wege zu weiteren Zielen. Wir hören **FO/DJ7RJ** von den Marquesas und DL2AH von **KH8**. Dauersegler KM9D ist als **H4ØMY** bei uns kaum zu hören. Sigi und Mannschaft leisten als **A25/DL7DF** gewohnt tollen Betrieb.

DL7UFN und DL7VEE funken von **ZP6** unter enttäuschenden Bedingungen.

Oktober

Die hauptsächlich mit deutschen Top-Op zusammengestellte Willis Island DXpedition **VK9DWX** bot eine überragende Leistung. Einigen DLs gelangen QSOs auf allen neun Bändern. Die frühzeitig notwendige Abreise verhinderte ganz knapp das Erreichen der magischen 100 000 QSO-Grenze.

Eine weitere glänzende Aktivität war **9L1X** mit einem italienischen Team, gefolgt von **9LØW** mit einer deutschen Mannschaft. Eine weitere deutsche Aktivität war **6V7M**. **TO5DX** funkte von FJ.

Eine Hand voll Verbindungen mit DL gelang auf 12 m. Nach **T3ØXX** setzte JA8BMK seine T3-Tour von Banaba als **T33ZZ** fort. Bei uns kaum lesbar. **A43DLH** und **TT8JT** belebten ebenfalls die Bänder. **VU4MY**, **VU4RG**, **VU7NRO** und **VU7SJ** machten Ende Oktober schönen Betrieb, letztere mit deutscher Beteiligung. Der Entfernungsunterschied zwischen VU4 und VU7 ist beträchtlich, was sich für uns in den Signalstärken und Öffnungszeiten bemerkbar machte.

November

An Besonderheiten hören wir u.a. **A51ØØA**, **5KØT**, **TO3R** (Reunion), **3X5A**, aus dem Pazifik **T88CI** bzw. **T88CJ**, **H44MY** oder **E51QOQ** von Nord Cook. DL7CM und DM2AYO funken von **J3**, ebenso **J3/DL5AXX**. Mit etwas Glück kann **T31DX** (JA8BMK) am Monatsende ins Log geschrieben werden. **9M6/N2BB** und **9M6XRO/P** sind insbesondere auch auf 160 m aktiv.



Beiträge für „Pile-Up“ an:

Andreas Hahn, DL7ZZ
Tegtkamp 13
31319 Sehnde
dl7zz@dar.de

Dezember

Zum Abschluss des Jahres sind gefragte Stationen aktiv, z.B. **A52RY**, **XU7ACY** oder **HQ9R**. Von Ogasawara funken erneut **JD1BLY** und **JD1BMH**, während **JD1BMM** auf Minami Torishima die Pile-Ups eher scheut. JA8BMK setzt seine T3-Runde als **T32YY** fort.

Zusammenfassung

Die niedrigen Sonnenfleckenzahlen machten sich sehr stark auf den höheren Bändern bemerkbar. Öffnungen beschränkten sich zumeist auf 160 m bis

17 m. Immer mehr Expeditionen schenken 80 m und 160 m höhere Beachtung.

Trotz herausragender Expeditionen wie VP6DX oder VK9DWX hat sich die Rangliste der meistgesuchten Gebiete 2008 praktisch nicht verändert. Keine der Top 15 wurde in diesem Jahr aktiviert, ausgenommen T31. Dennoch waren 291 der 338 DXCC-Gebiete 2008 aktiv – eine Zahl, die der Zahl der Vorjahre entspricht.

Die Genehmigungen für Desecho, KP5, liegen für den Februar 2009 vor. Das weckt auch Hoffnungen für KP1, das mit 15 Jahren das am längsten nicht

mehr aktivierte DXCC-Gebiet bleibt. Vielleicht klappt es dieses Jahr endlich mit Glorioso. Der DXCC-Status von Kosovo ist noch offen. Einige Inseln der Niederländischen Antillen könnten Ende 2009 oder Anfang 2010 unabhängig werden und damit auf die DXCC-Liste kommen.

Die Freigabe des 6-m-Bandes in DL und die Tatsache, dass fast alle neueren Transceiver 6 m haben, lässt die Aktivität stark ansteigen. Immer mehr im Kommen sind SDR (Software Designed Radios), Roofing-Filter oder Neuentwicklungen wie der CW-Skimmer.

Bernd Koch, DF3CB

Bernd Koch, DF3CB
Bahnhofstraße 21b
85591 Vaterstetten
bernd@df3cb.com
www.df3cb.com